



06. April 2012

Liebe Joiserinnen und Joiser!

## Begasanteileverkauf

Kurze Stellungnahme zum letzten Gemeindebrief:

Manchmal fühlt man sich in eine Diktatur versetzt, wenn man sieht mit welchen Methoden durch das Land und den Joiser Bürgermeister versucht wurde, die Bevölkerung von der Unterstützung des Vorhabens einer Volksabstimmung abzuhalten. Bei der Anzeige auf Durchführung einer Volksabstimmung über den Beschluss des Begasanteileverkaufs haben die unterzeichneten Personen in einer Unterschriftenliste eindeutig den Willen bekanntgegeben, über diesen Gemeinderatsbeschluss eine Volksabstimmung abhalten zu wollen. In dieser Unterschriftenliste wurden die Straßennamen oftmals abgekürzt und diese Namen wurden daher ungültig. Durch eine völlig unverständlich strenge Interpretation des Gesetzes durch die Marktgemeinde Jois wurde versucht die freie politische **Willensbildung** und vor allem den **Wählerwillen** zu unterdrücken.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Begas die Dividende (Gewinnanteile von 2010 und 2011) an die Landesholding und nicht mehr an die Gemeinden ausgeschüttet hat. Im Burgenland verzichteten SPÖ und ÖVP Bürgermeister auf die Auszahlung der Dividende. Die zwei Bürgermeister der Liste Burgenland haben in ihren Kaufverträgen die Auszahlung des Gewinnes verankern lassen. Dieser wurde ihnen auch ausbezahlt. Wäre unser Antrag nicht von der Marktgemeinde Jois abgelehnt worden, hätten wir auch die Dividende ausbezahlt bekommen.

**Wir finden es bedenklich, dass sich der Bürgermeister nicht für die Auszahlung der Gewinnanteile für unser Jois eingesetzt hat!**

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie  
ein frohes und gesegnetes Osterfest*



**Ihre Bürgerliste „Gemeinsam für Jois“**

Helmut Altenburger

Ludwig Fischbach